

Zürich : Museum Rietberg Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Ethnologica Helvetica**

Band (Jahr): **2-3 (1979)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZÜRICH

MUSEUM RIETBERG ZÜRICH

Gablerstrasse 15, 8002 Zürich Tel. (01) 202 45 28

Villa Wesendonck, im Rieter Park: Ständige Hauptausstellung ausser-europäischer Kunst

Oeffnungszeiten: Di-So 10-17 h, Mi auch 20-22 h, Mo geschlossen
Eintritt frei

Sonderausstellungen: Villa Schönberg, Gablerstrasse 14, 8002 Zürich

Oeffnungszeiten: Di-Fr 14-17 h, Sa und So 10-17 h, Mo geschlossen
Eintritt frei

Wechselausstellungen: Hirschengraben 20, 8001 Zürich Tel. (01) 47 96 52

Oeffnungszeiten: Di-Fr 14-19 h, Sa und So 14-17 h, Do auch 19-21 h,
Mo geschlossen
Eintritt frei

Direktor: Dr. Eberhard Fischer

Wiss. Mitarbeiter: Prof. Dr. Helmut Brinker, Leiter der Ostasien-
Abteilung

Wiss. Assistent (in): temporär

Besuch der Studiensammlung: Nur für Wissenschaftler nach Voranmel-
dung

Bibliothek: ca. 7000 Nummern, Kunst aussereuropäischer Gebiete,
Präsenzbibliothek; kein Bibliothekar, keine Ausleihe, Oeffnung für
Mitglieder der Rietberg Gesellschaft und für Wissenschaftler zu Oeff-
nungszeiten nach Voranmeldung.

Zur Geschichte des Museums:

Das Rietbergmuseum ist durch die Schenkung der Sammlung des Baron
von der Heydt an die Stadt Zürich 1956 begründet worden. Erster
Direktor war Dr. h. c. Johannes Itten, gleichzeitig Direktor des Kunst-
gewerbemuseums Zürich. Auf ihn folgte Fräulein Prof. Dr. Elsy
Leuzinger, die das Museum für fast zwei Jahrzehnte bis 1972 geleitet
hat.

Gewichtung der Sammlung:

Grundstock der Bestände ist nach wie vor die Sammlung des Baron von
der Heydt mit mehr als 2000 bedeutenden Kunstwerken aus der ganzen
Welt (als Leihgaben sind einige mittelalterliche Skulpturen im Kunsthaus
Zürich). Erweitert wurden die Bestände durch die Holzschnittsammlung
Willy Boller, die Japan-Sammlungen von Julius Mueller und Heinz Brasch,

das Legat Mary Mantel, indische Skulpturen von Fräulein Dr. Alice Boner, Luristan-Bronzen von Rudolph Schmidt und die Teppich-Sammlung von Robert Akeret. Ferner beherbergt das Museum als Leihgabe die Sammlung C. A. Drenowatz (chinesische Malerei) und eine anonyme Sammlung indischer Miniaturen. Die Sammlungen des Museums umfassen gegenwärtig rund 3'800 Objekte bzw. Objektgruppen (ohne Leihgaben).

Ausstellungen:

Die Villa Wesendonck zeigt in ca. 20 Räumen Meisterwerke ausser-europäischer Kunst, nach Kontinenten gegliedert. In diesen Dauerausstellungen werden vor allem die Malereien turnusmässig ausgewechselt. - In der benachbarten Villa Schönberg werden Sonderausstellungen (1978: "Japanische Holzschnitte" der Sammlung Willy Boller, "Orientalische Teppiche" der Sammlung Robert Akeret, "Masken aus aller Welt") durchgeführt, dazu sind erhältlich als Katalog: Heinz Brasch, "Japanische Holzschnitte" und "Afrikanische und Schweizer Masken im Museum Rietberg Zürich", eine Information für Lehrer.

Früher haben in einem Raum der Villa Wesendonck kleine Ausstellungen stattgefunden (z.B. "Das Tier in der aussereuropäischen Kunst", "Das Theater im japanischen Holzschnitt", "Gold aus Kolumbien", "Schweizer Masken"). Hierzu gibt es aber keine Kataloge, höchstens Faltblätter. - Im Haus zum Kiel am Hirschengraben werden jährlich etwa zwei Wechselausstellungen gezeigt, zu denen meist ausführliche Kataloge vorliegen: "Das Gold in der Kunst Ostasiens" (Brinker 1974), "Das Gold in der Kunst Westafrikas" (Fischer und Himmelheber 1975), "Bronzen aus dem alten China" (Brinker 1975), "Textilien aus Aegypten" (Peter 1976), "Pinsel und Tusche" (Brinker 1977), "Der Chinesische Fächer" (Brinker 1978), "Bronzen aus Luristan" (1979).

Im Helmhaus werden in unregelmässiger, seit 1972 in jährlicher Folge je eine grössere Ausstellung gezeigt, zu denen Kataloge existieren: "Unbekanntes Indien" (Fischer und Shah 1972), "Tantra" (1973), "Kunst und Religion in Indien" (Fischer und Jain 1974), "Alt-Mexico" (Baer, Basel 1975), "Maskenwesen in Westafrika: Die Kunst der Dan" (Fischer und Himmelheber 1976), "Japanische Skulpturen" (1979).

Andere Museumsaktivitäten:

Im Museum Rietberg finden regelmässig als Veranstaltungen der Rietberg Gesellschaft Vorträge über aussereuropäische Kunst und Konzerte

aussereuropäischer Musik statt. Ferner organisiert das Rietbergmuseum Vorführungen aussereuropäischer, klassischer Tänze.

Jeden Dienstag 10-12 Uhr kostenlose Publikumsberatung nach Voranmeldung für Objekte aus Afrika/Indien (Fischer) und Ostasien (Brinker). Expertisen werden keine gemacht, jedoch werden Schweizer Amtsstellen gerne beraten. Restaurierungsarbeiten können nicht zur Ausführung übernommen werden.

Die Mitarbeiter des Rietbergmuseums halten Führungen und Kurse für Pestalozzianum, Volkshochschule und Vereine, Prof. Dr. Brinker regelmässig Vorlesungen und Seminare an der Universität Zürich.

Publikationsreihen:

- Sammlungskataloge (gemäss Liste 1)
- Kataloge der Wechsellausstellungen (gemäss Liste 1)
- Publikationsreihe "Aussereuropäische Kunst und Künstler"
- Information für Lehrer "Afrikanische und Schweizer Masken im Museum Rietberg Zürich" in Zusammenarbeit mit dem Pestalozzianum Zürich

Im Verkauf erhältlich sind:

- Rund 60 Farbdiaspositive von ausgewählten Kunstwerken (einzeln, nicht in Serien, Fr. 1.50/Stück)
- Etwa 60 s/w Postkarten (Fr. -.50/Stück) und 25 Farbpostkarten (Fr. -.50/Stück)
- Poster/Plakate, mit und ohne Schrift, z.Zt. ca. 10 Sujets

Liste 1: Publikationen im Verkauf (1978), Museum Rietberg Zürich

Sammlungskataloge

Leuzinger, Wegleitung/Guidebook/Guide 133 S., 94 s/w Abb. 5 Karten	Fr. 10.-
Lohuizen, Indische Skulpturen/Indian Sculpture 1961, 250 Seiten, 47 s/w Abb. 1 Karte	Fr. 26.-
Bühler, Kunst der Südsee/Art of Oceania 1969, 297 S., 116 s/w Abb.	Fr. 28.-
Haberland, Kunst der Indianer Amerikas/American Indian Art, 1971, 427 S., 120 s/w Abb.	Fr. 28.-
Leuzinger, Afrikanische Skulpturen/African Sculpture 1978, 324 S., 215 s/w Abb., 2nd ed.	Fr. 28.-
Siren, Chinesische Skulpturen/Chinese Sculpture 1959, 189 S., 66 Tafeln	Fr. 20.-
Brasch, Japanische Holzschnitte 1965, 132 S., 190 s/w Ill. 8 Farb-Abb.	Fr. 20.-
Peter, Aegyptische Textilien 1976, 110 S., 149 s/w Ill. 2 Farb-Abb.	Fr. 20.-

Ausstellungskataloge

Brinker, Gold in der Kunst Ostasiens 1974, 72 S., 104 s/w Abb.	Fr. 15.-
Brinker, Bronzen aus dem alten China 1975, 167 S., 134 s/w Abb.	Fr. 30.-
Brinker, Zauber des chinesischen Fächers 1978, ca. 50 S., ca. 60 s/w. Abb.	Fr. 15.-
Fischer/Himmelheber, Goldkunst der Akanvölker in Westafrika, 1979, 68.S., 154 s/w Abb.	Fr. 15.-
Fischer/Himmelheber, Die Kunst der Dan 1976, 208 S., 446 s/w Abb.	Fr. 25.-
Fischer/Jain, Kunst und Religion in Indien: 2500 Jahre Jainismus 1974, 71 S., 270 s/w Abb.	Fr. 15.-
Leuzinger, Schmuck afrikanischer Völker 1950, 160 S., 93 s/w Abb.	Fr. 10.-

Notizen

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>1.1. Nordafrika</u>		
	Nordafrika		3
	Aegypten	Kopten	37
			131
	<u>1.2. Westafrika</u>		
	Guinea	Baga, Mende,	
	Senegal	Dan, Kran,	
	Sierra Leone		18
	Mali, Obervolta	Bambara, Bobo, Senufo, Dogon, Mossi	66
	Elfenbeinküste	Baule, Guro	59
	Dahomey, Nigeria	Benin, Yoruba	33
	<u>1.3. Zentralafrika</u>		
	Kamerun	Ekoi, Bamileke	23
	Gabun	Pangwe, Fang, Ambete, Balumbo, Bakota	27
	Süd-Zaire	Baluba, Basonge, B. Lulua, Warega	81
	Nord-Zaire	Mangbetu, Azande, Ngombe,	25
		Bakuba	30
		Bajaka, Bapende	40
		Bateke, Loango	29
	<u>1.4. Ostafrika</u>	-----	---
	<u>1.5. Südafrika</u>	-----	2
	<u>1.6. Madagaskar</u>	-----	2

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt, Storrer, Coray u. a. "	Lit.: Leuzinger 1963, v. Sydow 1932 Gewebe; Lit.: Peter 1976
v. d. Heydt, Storrer, Coray u. a.	Meist Kunstwerke (Masken, Figuren etc.) Lit.: allgemein: Leuzinger 1978, speziell: Fischer und Himmelheber 1975, 1976
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	Elfenbein, Zahn
"	3 Waffen
"	
"	
"	
"	

ZÜRICH
Museum Rietberg

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>2.1. Nordamerika</u>		
	Nordamerika		29
	Eskimo		6
	<u>2.2. Mittelamerika</u>		
	Mexico	Maya	50
	Costa Rica, Panama		19
			27
	<u>2.3. Südamerika</u>		
	Peru		31
	"		21
	"		74
	Ecuador		51
	Venezuela, Kolumbien, Brasilien		64

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt u. a. "	Lit.: Haberland 1971
"	
"	
"	
"	Keramik
"	Gewebe
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	

ZÜRICH
Museum Rietberg

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>3.1. Westasien</u>		
	Vorderorient		76
	Luristan		265
	<u>3.2. Südasien</u>		
	Indien		106
			45
			48
			19
	Nepal		5
	<u>3.3. Süd-Ostasien</u>		
	Hinterindien	Indochina	31
		Champa	8
		Siam	31
	Indonesien		92
			35
			108
	<u>3.4. Ostasien</u>	China	70
			53
			124
			134
			73
			75
			11
	Japan		19
			20
			121
			44
			±675
			19
	Korea		7

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt Schmidt	Lit.: Leuzinger 1960, Cohn 1932 Bronzen
v. d. Heydt u. a. (Boner)	Steinplastik
"	Kleinkunst
"	Malerei
"	Diverses
"	Lit.: Lohuizen 1961
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	
"	Textilien
"	Waffen; Lit.: v. Sydow 1932
"	
"	
"	Steinplastik. Lit.: Siren 1959
"	Bronzen. Lit.: Brinker 1975
"	Fig. Keramik
"	Porzellan + K.
"	Jade
"	Malerei
"	Diverses
"	
"	Plastik
"	Keramik
"	Malerei
"	Zeichnungen
Boller, Müller, Brasch	Holzschnitte. Lit.: Brasch 1965
v. d. Heydt	
"	

ZÜRICH
Museum Rietberg

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>3.5. Zentralasien</u>		
	Afghanistan		2
	Sino-Sibir.		17
	Tibet		14
	Mongolei		2
	<u>3.6. Nordasien</u>	-----	
	-----		---

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt " " "	Ordos-Bronzen

ZÜRICH
Museum Rietberg

Eingangsjahr	Herkunft Region	Ethnische Einheit	Anzahl
	<u>4.1. Australien</u> Australien		14
	<u>4.2. Melanesien</u> Neuguinea Neuirland Melanesien		107 34 94
	<u>4.3. Polynesien</u> Neuseeland Osterinsel, Marquesas	Maori	14 22
	<u>4.4. Mikronesien</u> Mikronesien		1
	<u>5. Europa</u> Schweiz Europa		144 30

Sammler	Bemerkungen
v. d. Heydt u. a. " " " " " " " " " " " "	Lit.: Bühler 1969, v. Sydow 1932
v. d. Heydt "	Masken



Gebetstrommel

Kupferblech und getriebenes Messing.

Tibet.

H. 65 cm. Inv.-Nr. 7276. Foto I. Rác.

Völkerkundemuseum der Universität Zürich